

PLANZEICHNUNG

Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplans (ohne örtliche Bauvorschriften)

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m.
§ 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde „**FLECKENS DRAKENBURG**“ diesen Bebauungsplan Nr. „**1.9.v.1**“ bestehend aus
der Planzeichnung und den nachstehenden/obenstehenden/obenliegenden
textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen:

ROHRSEN, den **04.08.1996 13.06.1996**

gez. **Kluhsmeier** (Siegel) gez. **Meißner**
Ratsvorsitzender Ratsvorsitzender

Verfahrensvermerke des Bebauungsplans

Aufstellungsbeschluss
Der Rat/Verwaltungsausschuss¹⁾ der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **23.10.1995**
die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. „**1.9.v.1**“ beschlossen. Der Aufstellungs-
beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **07.07.1996** öffentlich bekannt-
gemacht.

ROHRSEN, den **06.02.1996 18.10.1996**
gez. **Meißner**
(Gemeindedirektor)

Planunterlage

Az.: A III 89/95

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte: **Drakenburg** Flur: 11. u. 14 Maßstab: 1:1000

Gemarkung: **Drakenburg** Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskateters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **12.12.1995**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.)

Die Übertragbarkeit der neu zu bindenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.)

Nienburg, den **18.12.1995**
Katasteramt Nienburg i.A. Unterschrift

Planverfasser: **KATASTERAMT NIENBURG (WESER)**
Der Entwurf des Bebauungsplans wurde abgespielt vom
Amt für Planung und Wirtschaftsförderung
Nienburg, den **31.01.1996**

(R. UNGER)
Vereinfachte Änderung
Der Rat/Verwaltungsausschuss¹⁾ der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **23.10.1996**
den vereinfachten Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung zugestimmt.

Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom **05.02.1996** Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum **22.02.1996** gegeben.
ROHRSEN, den **05.02.1996 18.10.1996**
gez. **Meißner**
(Gemeindedirektor)

Satzungsbeschluß
Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **13.06.1996** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung verabschiedet.

ROHRSEN, den **01.08.1996 18.10.1996**
gez. **Meißner**
(Gemeindedirektor)

Inkrafttreten

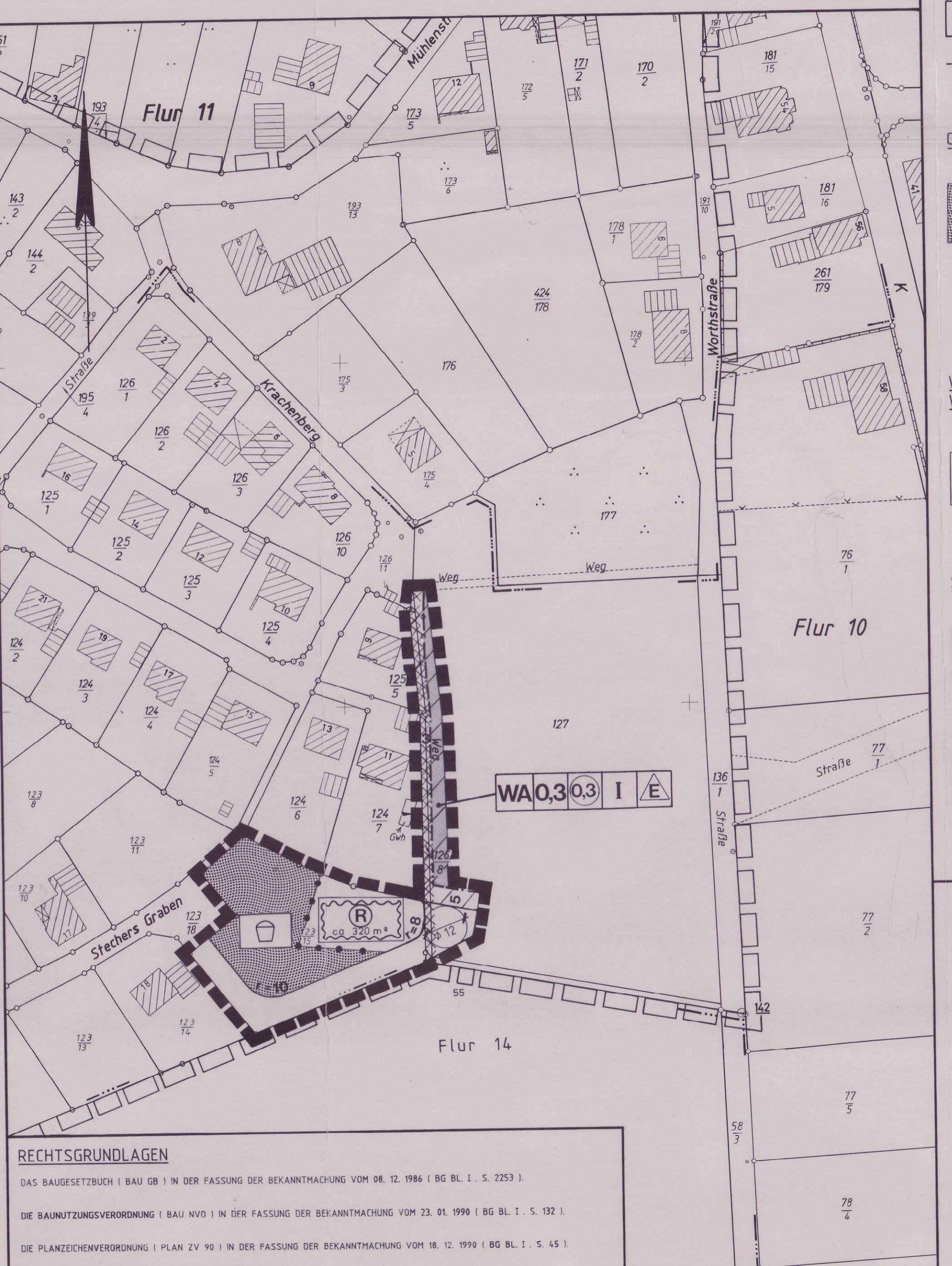
Der Satzungsbeschluß ist gem. § 12 BauGB am **14.08.1996**
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.
Die **9. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes** ist damit am **14.08.1996** rechtsverbindlich geworden.
ROHRSEN, den **14.08.1996 18.10.1996**

gez. **Meißner**
(Gemeindedirektor)

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht¹⁾ geltend gemacht worden.

Drakenburg, den **30.08.1996**
gez. **Meißner**

Im Liegenschaftskataster nicht
nachgewiesen.



RECHTSGRUNDLAGEN

Das BAUGESETZBUCH (BAU GB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BG BL. I. S. 2253).

Die BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAU NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BG BL. I. S. 132).

Die PLANZEICHENVERORDNUNG (PLAN ZV 90) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.12.1990 (BG BL. I. S. 45).

Die NIEDERSÄCHSISCHE GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.06.1982 (NDS GV BL. S. 299).

Die NIEDERSÄCHSISCHE BAUORDNUNG (NBAU 0) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 06.06.1986 (NDS GV BL. S. 157).

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

VERKEHRSFLÄCHEN

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIEKT

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
STRASSENBEGRÄNDUNGSLINIE

0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL

I ZAHL DER VOLLGESCHOSE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

E NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG

KINDERSPIELPLATZ

BAUGRENZE

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCH -
WASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

R REGENSICKERBECKEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

WA 0,3 0,3 I E GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTBERICHEDES DES BEBAUUNGSPANE NR. 1
"AUF DEM KRACHENBERGE" - 9. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTBERICHEDES DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAU-
UNGSPANE NR. 1 "AUF DEM KRACHENBERGE"

DIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IST DURCH GRAUE FOLIE
ZUSÄTZLICH GEKENNZEICHNET.

UNGRUNDZUNG VON FLÄCHEN BEI DENEN BESONDRE BAULICHE SICHERUNGS-
MASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDEMICH SIND - S. TEXT FESTSETZG. § 3

TEXTLICHE FESTSETZUNG :

§ 1

Mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 1 "Auf dem Krachen-
berge" - 9. vereinfachte Änderung - treten für dessen Geltungsbereich
alle bisherigen Festsetzungen außer Kraft.

§ 2

Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen und der befestigten
Flächen (Wege, Terrassen etc.) ist auf den jeweiligen Grundstücken zu
versickern (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).

§ 3

Im südlichen Geltungsbereich des Plangebietes ist aufgrund der bisher
festgehaltenen Wasserstände im natürlichen Überschwemmungsgebiet der
Weser die Unterkante des Erdgeschossfußbodens der Gebäude mindestens
auf ein Höheniveau von 23, 80m über NN zu errichten.

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vorliegende
Abschrift / Ablichtung mit der vorgelegten Urschrift / Aus-
fertigung / beglaubigtem / einfachen / Abschrift / Ablichtung
der des **B-Planes Nr. 1. Auf dem Krachen-
berge" - 9. vereinfachte Änderung**
(genau Bezeichnung des Schriftstückes)
übereinstimmt.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei **durch**

Landkreis Nienburg / Weser
Flecken
Drakenburg
(Behörde)
Nienburg, den **5.12.1996**
LANDKREIS NIENBURG/WESER
DER OBERBEZIRKSSTADTREKTOR
Widweck

Landkreis Nienburg / Weser

Flecken

DRAKENBURG

SAMTGEMEINDE HEEMSEN

Bebauungsplan Nr. 1

"AUF DEM KRACHEN- BERGE"

- 9. VEREINFACHTE ÄNDERUNG -

Flur 10

Maßstab: 1:1000

ÜBERSICHTSPLAN



PLANVERFASSER: BEARBEITET: R. UNGER, E. DANNEMAN

LANDKREIS NIENBURG/WESER
Der Oberkreisdirektor

GEZEICHNET: A. REWA

-AMT FÜR PLANUNG U. WIRTSCHAFTSFORDERUNG- AZ. 61 - 622- 21 / 012 - 005 - 1-a 9